

2018

Das große Morden und 1. Welle der Repression

- April:** Spontaner Aufstand (60 Tote in ersten 5 Tagen)
- Ab Mitte Juni:** Rollback: Im ganzen Land werden Barrikaden mit brutaler Gewalt geräumt
- September:** Alle Demos verboten, Verhaftungswelle und politische Migration beginnt
- Dezember:** Erste NRO werden verboten – mehr als 378 Ermordete, über 2500 Verletzte, viele mit bleibenden Behinderungen



2019

Der WIDERSTAND organisiert sich

Organisationsprozess der spontanen Bewegung beginnt

Dialogversuche scheitern

2020

Repressive Gesetze verschärfen Repression

COVID – Regime zentralisiert um kontrolliert zu verheimlichen und zu verharmlosen – keine Schutzmassnahmen

Angriffe auf katholische Kirche verschärfen sich

- Gesetz zur nationalen Souveranität
- Gesetz gegen elektronische Delikte
- Gesetz zu ausländischen Agenten
- Verlängerung der U-Haft auf 90 Tage

2021

Vorbereitung auf „freie Wahlen“

Neue Verhaftungswelle vor Wahlen (u.a. 6
Präsidentschaftskandidat_innen)

3 „Oppositionsparteien“ verboten

7. Nov. Wahlen – ca. 20% Wahlbeteiligung

2022

Nicaragua wird zunehmend zu einem tropikalen Knast

205 politische Gefangene – weisse Folter – Hugo Torrez ermordet,
das Leben von weiteren Gefangenen in Gefahr (Dora María Tellez u.a.)

ca. 200 000 Oppositionelle im Exil

2681 NRO verboten (Stand 6.11.22)

Angriffe auf katholische Kirche verschärfen sich

Grösste Migrationswelle in der Geschichte Nicaragua